



Energiestrategie Österreich

Stephan Schwarzer

Cristina Kramer

Isabella Plimon

Benedikt Ennser

Wien, 16. Juni 2009

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Zielsetzung der Energiestrategie

- Entwicklung eines nachhaltigen Energiesystems
- Umsetzung der Zielvorgaben des Energie- und Klimapakets der EU bis 2020
- Umsetzung der nationalen energiepolitischen Ziele laut Regierungsprogramm
- Aufbau eines Energie-Netzwerkes von Bund, Ländern, Unternehmen, Sozialpartnern und NGOs

 nergiestrategie Österreich

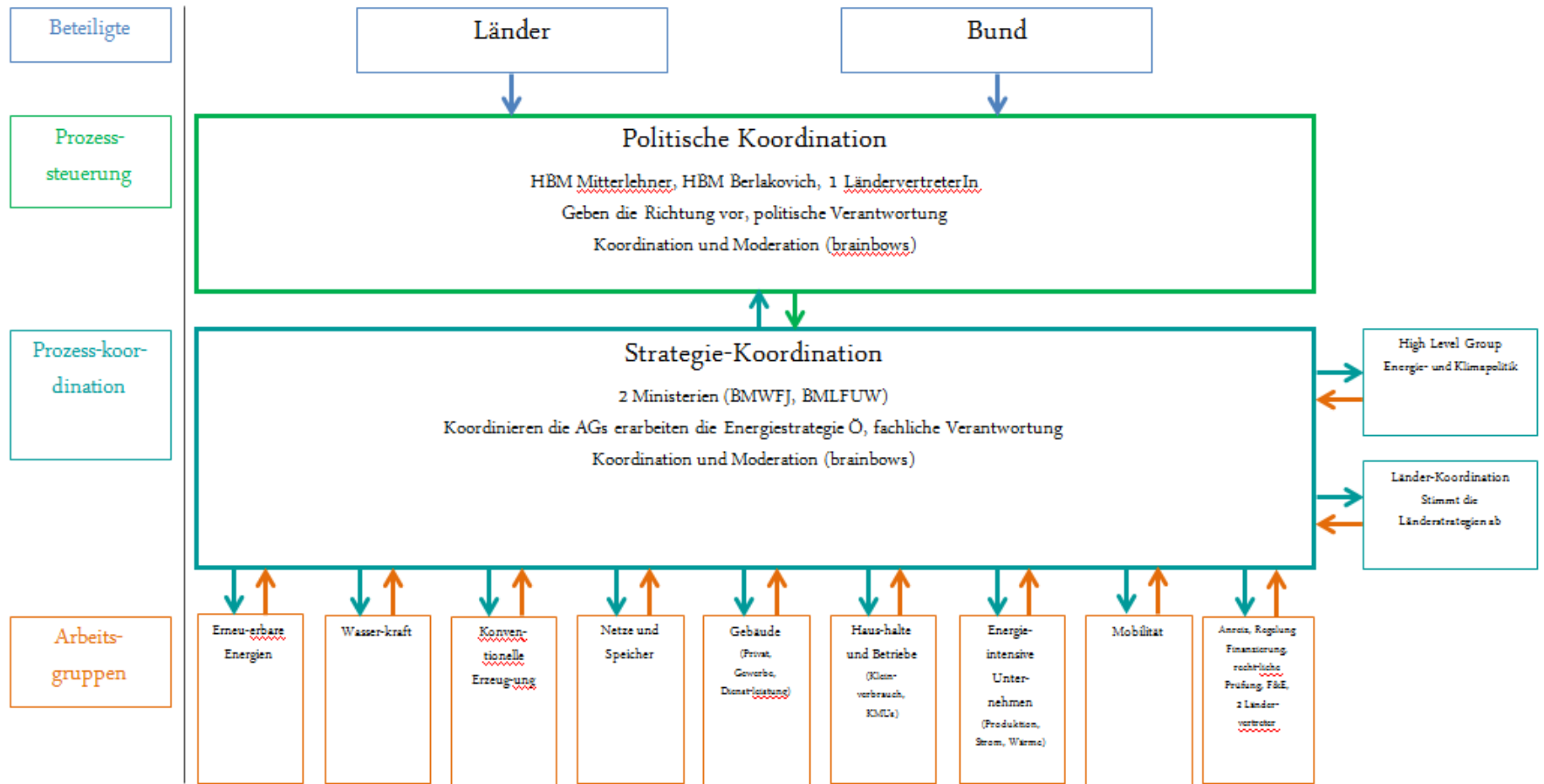
bm w fi

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend



lebensministerium.at

Prozess



Stand: 04.05.2009










Aufgaben der Arbeitsgruppen

- Decken Verbrauchs- und Aufbringungsseite ab
- Leitlinie: Entwicklungspfad - Stabilisierung des energetischen Endverbrauches (2005: rd 1.100 PJ)
- Erarbeiten Konsens- und Dissenspapiere
 - Umsetzungsmaßnahmen (Projekte, Initiativen)
 - Handlungsempfehlungen an die politische Koordination für Lenkungs- und Anreizsysteme
- Interne Organisation:
 - Externe Moderation - brainbows
 - 13 (14) TeilnehmerInnen, davon 2 Ministerien, 2 Sozialpartner, 0-6 Unternehmen, Interessenvertretungen, NGOs, FI
 - Einsetzung von Unterarbeitsgruppen?

Sektorale Zielwerte

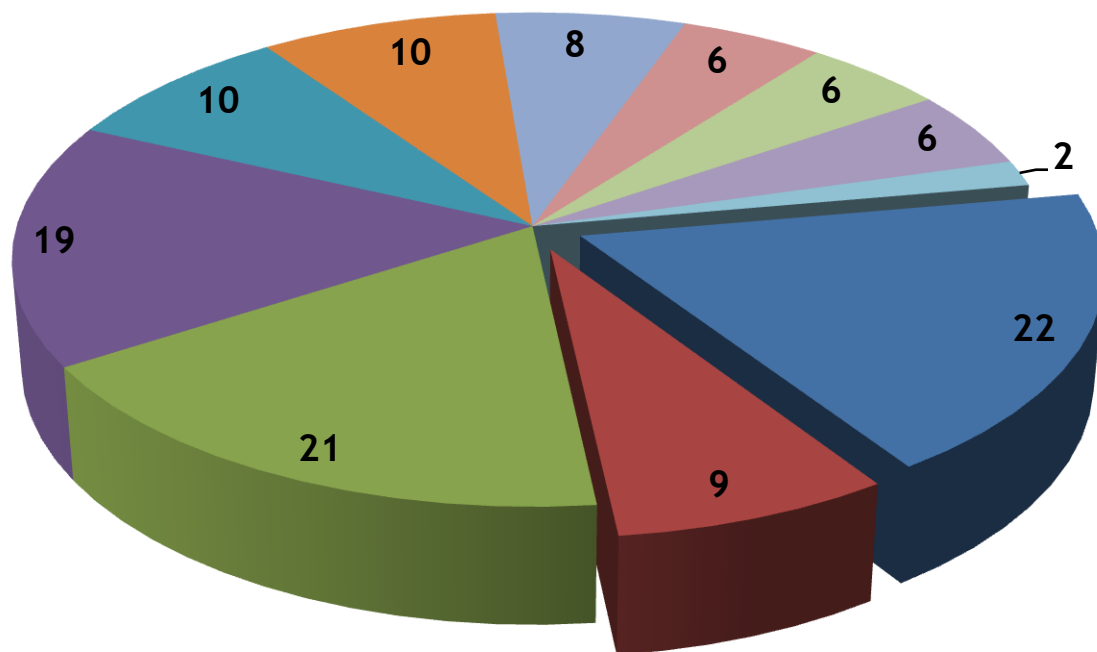
		2005	Sektorale Ziel- setzungen	2020
		PJ	Prozent	PJ
Gebäude	Raumwärme, Kühlung; Wohn-, Dienstleistungs- und Gewerbegebäude	337	- 10 %	303
Haushalte, Gewerbe, Dienstleistung, Landwirtschaft, Kleinverbrauch	ohne Raumwärme und Off-Road Mobilität	206	+ 10 %	227
Energieintensive Unternehmen	umfasst die Sektoren Eisen&Stahl, Chemie, NE- Metalle, Steine&Erden und Glas, Papier und Druck, Holz; ohne Raumwärme	178	+ 15 %	205
Mobilität	inklusive Off-Road Geräte	385	- 5 %	366
		1106		1100

WKÖ-Mitarbeiter in Arbeitsgruppen

Erneuerbare Energien	<i>Cristina KRAMER, WKÖ/Up</i>	
Wasserkraft	<i>Günther GRASSL, WKÖ/Up</i>	
Konventionelle Erzeugung	<i>Cristina KRAMER, WKÖ/Up</i>	
Netze	<i>Otto KALAB, WKO OÖ</i>	
Gebäude	<i>Isabella PLIMON, WKÖ/Up</i>	
Haushalte und Betriebe	<i>Klaus BERNHARDT, WKÖ/FEEI (Vorsitz) Benedikt ENNSER, WKÖ/Up</i>	 
Energieintensive Unternehmen	<i>Christian KAISER, WKÖ/BSI</i>	
Mobilität		
Anreiz, Regelung, Finanzierung, F&E	<i>Stephan SCHWARZER, WKÖ/Up</i>	

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen - Sitzverteilung



- Unternehmen
- WKO
- Ministerien
- Interessenvertretungen
- Bundesländer
- Sozialpartner
- NGOs
- E-Wirtschaft
- Wissenschaft
- Fachinstitutionen
- Sonstige

Gesamt: 119 Sitze

Spiegelgruppen in der WKÖ

- Ziel: Koordinierter Input für Arbeitsgruppen, Informationsaustausch
- Teilnehmer: von WKÖ nominierte Vertreter in der AG (Mitglieder, Mitarbeiter), externe Experten
- Einberufung durch jeweiligen WKÖ-Mitarbeiter in der AG
- Diskussion, Ausarbeitung von fachlichen Beiträgen
- inhaltliche und strategische Abstimmung vor und nach AG-Sitzungen

Materialien

- Technisches Basisdokument (Prof. Schleicher)
- Weißbuch Energiepolitik (Sozialpartner)
- Grünbuch Energieeffizienz (E-Control)
- Energiebilanzen (Statistik Austria)
- Klimaschutzbericht 2009 (UBA)
- Energy Technology Perspectives 2008 (IEA)

- Positionen, Stellungnahmen
- themenspezifische Studien, Berichte

Wie geht es weiter?

- 16.6. 1. WKÖ-Koordinierung
- 17.6.-1.7. 1. Runde von Arbeitsgruppen
- Mitte Juli 2. WKÖ-Koordinierung
- 21.-29.7. 2. Runde von Arbeitsgruppen
- Ende Sept 3. WKÖ-Koordinierung
- 28.9.-9.10. 3. Runde von Arbeitsgruppen
- Okt/Nov Formulieren der Energiestrategie
- ? Energiegipfel

Zeit für...

Ihre Fragen & Kommentare

